



Interessenvertretung der LandFrauen

Der Vereinsvorstand hat viele Möglichkeiten, die Interessen seiner Mitglieder wahrzunehmen und in der Öffentlichkeit darzustellen. Die Vernetzung mit der Kreisarbeitsgemeinschaft/dem KreisLandFrauenverband, dem LandFrauenverband Weser-Ems und dem Deutschen LandFrauenverband unterstreicht die Stärke unserer Interessenvertretung.

Um die berechtigten Anliegen, Wünsche und Bedenken der LandFrauen in der Gemeinde zu vertreten, sind notwendig:

- Gute Kontakte zum Bürgermeister, dem Gemeinderat, zu Kirchen, Schulen und weiteren wichtigen Einrichtungen in der Gemeinde.
- Aufnahme des Vereins in den Gemeindeverteiler für Veranstaltungen.
- Ausbau der Kontakte zu den landwirtschaftlichen Organisationen. Gemeinsame Aktionen können gleiche Zielvorstellungen dokumentieren und notwendige Öffentlichkeitsarbeit bewirken, z.B. Tage der offenen Tür, Informationsfahrten, Erntedankaktionen.
- Guter Kontakt zu den örtlichen Zeitungsredakteuren, denn die Unterstützung durch die Presse ist unerlässlich.
- Einladung von Vertretern der örtlichen Institutionen und bestimmter Vereine zu geeigneten Veranstaltungen der LandFrauenvereine. Dadurch wird die Zusammenarbeit, beispielsweise mit dem Bürgermeister, dem Gemeindevorstand, der Frauenbeauftragten, dem Pastor, dem Lehrer, der Gemeindevorsteherin oder der Dorfhelferin gefördert.